

■ Gesegnete Reise in die Mitte Afrikas

07.11.2014

Kinshasa/Zürich. Sieben neue Apostel und vier Bischöfe ordinierte Stammapostel Jean-Luc Schneider am Sonntag, 26. Oktober, für die Gebietskirche Kongo-West. Der Apostel Wa Lukusa Nkongolo trat nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand. 28 Jahre lang diente er im Apostelamt und ist damit einer der Pioniere der Neuapostolischen Kirche in Kinshasa.

Die sieben neu ordinierten Apostel heißen Hyacinthe Azangi Kabinda (62), Achile Bashisha Tshimanga (50), André Imongo Mpolola (49), Robert Kubi (52), André Luyeye Masesa (48), Crispin Mukongo Bizau (58) sowie Ntambwe Eugène Kalala (38). Sie werden nach Maßgabe ihres Bezirksapostels in dem riesigen Einzugsgebiet um Kinshasa herum unterwegs sein. Allein in der Hauptstadt gibt es 1.800 neuapostolische Gemeinden.

Bereits am Samstag zuvor, 25. Oktober, hatte der für diesen Teil des Kongos zuständige Bezirksapostel Michael Deppner alle Lehrkräfte und Verantwortlichen für die Jugendarbeit aus Kinshasa zu einem Gottesdienst in die große Kirche in Limite eingeladen. Etwa 2.100 Glaubensgeschwister nahmen teil. Ihnen sagte der Stammapostel: „Ermöglichen wir der jungen Generation, sich das apostolische ‚Gewusstsein‘ anzueignen. Lehren wir sie zu beten, zu arbeiten, zu teilen, aufrichtig, stark und glücklich zu sein.“

Zahlreiche Ordinationen

Am Sonntag hielt der internationale Kirchenpräsident am gleichen Ort einen Gottesdienst, der per Fernsehen ins ganze Land übertragen wurde. Als Predigtgrundlage für den Gottesdienst verwendete der Stammapostel den Bibeltext aus Apostelgeschichte 13,47.48: „Denn so hat uns der Herr geboten: ‚Ich habe dich zum Licht der Heiden gemacht, damit du das Heil seist bis an die Enden der Erde.‘ Als das die Heiden hörten, wurden sie froh und priesen das Wort des Herrn, und alle wurden gläubig, die zum ewigen Leben bestimmt waren.“ Seine Botschaft an die Gemeinde lautete: „Seien wir ein Licht für die Menschen.“ Er machte in seiner Predigt deutlich, dass das Heilsangebot Gottes allen Menschen gelte, hier und in der jenseitigen Welt. Unsere Aufgabe als Christen sei es, durch unsere Worte und Taten Christus erfahrbar zu machen und das Heil unserem Nächsten zu verkündigen, indem wir uns vom Geist Gottes leiten lassen.

Die Demokratische Republik Kongo umfasst zwei neuapostolische Gebietskirchen. Sie werden von den Bezirksaposteln Michael Deppner und Tshitshi Tshisekedi verantwortet. Es leben dort weit über zwei Millionen neuapostolische Kirchenmitglieder. Damit gehört der Kongo zu den Hochburgen der Neuapostolischen Kirche.

Weiterreise nach Gbadolite, Johannesburg und Maputo

Am Montag, 27. Oktober, feierte Stammapostel Schneider einen Gottesdienst in der Gemeinde Gbadolite, im Norden der Demokratischen Republik Kongo, etwa vier Flugstunden von Kinshasa entfernt. Dort ordinierte zwei Bischöfe. Anschließend reiste er in den Arbeitsbereich des Bezirksapostels Patrick Mkhwanazi zu einem Ämtergottesdienst nach Johannesburg. Seine letzte Station war die Gemeinde in Maputo (Mozambique), wo er am Sonntag, 02. November, den Gottesdienst für Entschlafene hielt.



Willkommensgrüße an den Stammapostel



Ein Kinderchor am Eingang zur Kirche



Gottesdienst: Blick in die Gemeinde
(Fotos: M. Deppner)